

Protokoll der 11. Generalversammlung des Vereins zur Erhaltung des Bündner Oberländer Schafes VEB

Einsiedeln, Sprungschanze, 12.4.08

Anwesende: 19 Mitglieder

Entschuldigungen: Ph. Ammann, H. Buchli, R. Egli, M. Eichenberger, G.&E. Eicher, U. Fankhauser, I. Glauser, U. Glauser, C. Gorbach, H. Röthlisberger, S. Stüssi, J. v.d.Zee

Traktanden

1. Protokoll der 11. Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht 2007
3. Jahresrechnung/Revisorenbericht 2007
4. Budget 2008
5. Berichte aus den Ressorts
 - Zuchtbuch
 - Zuchtleitung ZLG
 - PR und Redaktion VEB
6. Wahlen (Vorstand)
7. Jahresprogramm 2008
8. Widderschau 2008
9. Anträge
10. Varia

1. Protokoll der 11. Mitgliederversammlung

Als Stimmzähler wird Kari Horat gewählt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen

2. Jahresbericht 2007

Wird von Guido Messikommer verlesen. G. Messikommer vermerkt darin, dass sich der Verein in einer Phase der Stagnation befindet. Auch stünde der Vorstand in der Verantwortung gegenüber den Mitgliedern und letztendlich dem Bündner Oberländer Schaf. Es gälte, den Verein nach den Richtlinien der Zuchtstrategien und nach den Vereinsstatuten vertrauensvoll zu führen. Ein Aufruf zur Anbringung von Kritik, Anregungen/Ideen rundet den Jahresbericht ab. Die Schnittstellen zwischen Vorstand, ExpertInnen und ZüchterInnen sollen nicht zu einem abstrakten Konstrukt werden. Der Jahresbericht wird mit einem Applaus genehmigt. Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls

3. Jahresrechnung/Revisorenbericht 2007

Der Aufwand für das Jahr 2007 beträgt Fr. 29457.20. Der Ertrag beträgt Fr. 30479.75. Bleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 1022.55. Ein grosser Ertragsposten stellen die Bundesgelder dar. Die Summe beträgt Fr. 23700.-.

Die Höhe des Betrags hängt von der Meldedisziplin der Züchter ab. Stichtag ist der 1. Mai. Alle nicht gemeldeten Tiere bis zu diesem Datum werden nicht vergütet. Die Bundesgelder müssen für 2009 wieder neu beantragt werden.

Von 27 Widderprämien konnten 14 ausbezahlt werden.

Von 225 Geburtsmeldungen konnten 142 Prämien ausbezahlt werden. Der jeweilige Rest konnte nicht ausbezahlt werden, da E. Oertle keine Einzahlungsscheine besass.

Der Kontostand beträgt aktuell: Fr. 38569.80

Die Revisorin Ursula Teinilä bestätigt die Richtigkeit der Rechnung und empfiehlt der Versammlung Entlastung des Kassiers. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 08

Der budgetierte Aufwand beträgt Fr. 32700.- Der Ertrag beträgt Fr. 23 000.- Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 9700.- In diesem Betrag sind die Fr. 5000.- von der homepage enthalten, die 2007 nicht ausgegeben wurden.

Kuno Ryser bringt den Vorschlag, dass in Zukunft ein Betrag für die Mitgliederwerbung bereitgestellt werden soll. Ernst Oertle merkt sich den Betrag für's nächste Budget. Guido Messikommer erwähnt, dass die Mitgliederwerbung einen Diskussions- und Handlungsschwerpunkt im Vorstand sein wird.

Es sollen in Zukunft die Mailadressen der Mitglieder gesammelt werden, um gewisse Informationen auf elektronischem Weg übermitteln zu können. Sobald der Webauftritt steht, könnten Infos auch über ein Newsletter-Abo übermittelt werden.

5. Berichte aus den Ressorts

Zuchtbuch: Daniel Rööfli verliest den Jahresbericht. Im Bericht dankt er den ZüchterInnen für die getätigten Meldungen und den ExpertInnen für ihre Arbeit. Das seriöse Melden hat für die ZüchterInnen einerseits eine Auszahlung der Meldeprämie und andererseits eine prioritäre Behandlung bei Verstaltungen zur Folge. Für das Zuchtbuch sind vollständige und regelmässige Meldungen essentiell. So bleibt der Aufwand des Zuchtbuchführers im Rahmen und die Zahlungen des BLW sind gewährleistet.

Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

Zuchtleitung: Das Konzept der Zuchtleitung, wonach der gesamte Vorstand die Zuchtleitungsgruppe bildet und der Zuchtleiter (Kari Horat) bei Bedarf eine Arbeitsgruppe bildet, hat sich bewährt. Die Zuchtleitung konnte es etwas ruhiger nehmen, da zusätzliche Sitzungen zum Vorstand wegfielen. Die Tierverstellung/Tiervermittlung liegt nun beim Zuchtbuchführer, da er über die nötigen Hintergrundinformationen verfügt.

Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

Bulletin: Aus der Versammlung wird bemängelt, dass die Artikel im Bulletin z. T. zu sehr mit erhobenem Zeigefinger geschrieben sind. Die ZüchterInnen sollten sich über den Weg und die Zukunft der Zucht anhand kleinerer Artikel orientieren können. Eine eigene Strategie kann so erarbeitet werden.

Internet: Das Grobkonzept der Homepage wird an der Versammlung vorgestellt. Eine weitere Bearbeitung wird im August vorgenommen. Der Vorstand nimmt die Frage als Idee entgegen, ob Unterrichtsmaterial für die Primarschule via Internet zur Verfügung gestellt werden kann.

6. Wahlen

Der Vorstand wird in seiner Ganzheit inklusiv der Revisorin Ursula Teinilä für 2 Jahre gewählt. Die Revisorin Rosmarie Ryser lässt sich nur noch für ein Jahr wählen. Es muss für sie eine Nachfolgerin gefunden werden.

7. Jahresprogramm 2008,

12. April	GV in Einsiedeln
14. Juni	Vorstand in Entlebuch
27. Juni	Schaftag Ballenberg
16. August	Expertentag in Uster
27. September	Widderschau in Einsiedeln
31. Oktober	Vorstand in Olten

8. Widderschau 2008

Die Widderschau findet dieses Jahr in Einsiedeln statt. Für nächstes Jahr wird ein/e Organisator/in aus der Basis gesucht.

9. Anträge

keine Anträge

10. Varia

Im Rahmen eines BLW –Projekts werden 3 ZüchterInnen gesucht, die ihre Tiere für Blutproben zur Verfügung stellen.

Projekt Quartierweide Wollishofen: Der Weidegrund gehört einer Erbgemeinschaft.

Im Moment versendet das Projekt immer mehr. Es wird ein/e neue/r

Hauptverantwortliche/r gesucht. Wer Interesse hat, meldet sich bei Kari Horat.

Widderweide: Es wurde ein Inserat in der Tierwelt gestartet. Von 11 Interessenten

sind nun zwei Betriebe (Oberburg und Hallwil) im Rennen. Es werden nun die

Rahmenbedingungen ausgearbeitet. Vom VEB-Vorstand ist Peter Hensler in die

Arbeitsgruppe delegiert.

Schafftag Ballenberg: PSR stellt dem VEB einen Tag ein Platz zur Verfügung. Eine

Arbeitsgruppe des Vorstandes konzipiert den Auftritt am 27. Juni 08.

Der Präsident Guido Messikommer dankt den Mitgliedern für ihre Anwesenheit und für ihr Engagement.

Die Protokollführerin

Eva Ulm

Der Präsident

Guido Messikommer